

# VASOS FARES

Vereinigung aktiver Senior:innen- und  
Selbsthilfeorganisationen der Schweiz  
Fédération des Associations des  
retraité-e-s et de l'entraide en Suisse  
Federazione associazioni  
pensionate:ti e d'autoaiuto in Svizzera



«Brücken zwischen Generationen  
– Ein Jahr mit VASOS»

**Jahresbericht 2025**

Die Organe der VASOS / FARES sind die Delegiertenversammlung und der Vorstand. Der Vorstand ist das Ausführungsorgan und setzt sich zusammen aus dem Präsidium, dem Finanzverantwortlichen, der Fraktionspräsidentin und der Co-Präsidentin des Vereins Schweizerischer Senior:innen (SSR) und einer Vertreterin der Arbeitsgruppen.

Der Vorstand ist zuständig für die Vertretung der VASOS / FARES gegenüber Dritten, für die Umsetzung der DV-Beschlüsse und für die Einsetzung von Arbeitsgruppen. Das Sekretariat unterstützt die Organe organisatorisch und administrativ. Gerne stellen wir Ihnen die Mitglieder der Gremien vor.

### Vorstand

Bea Heim, Präsidium  
Inge Schädler, Vizepräsidentin  
Marco Spinelli, Finanzverantwortlicher  
Thomas Grünwald, Mitglied  
Verena Loembe, Mitglied  
Liselotte Lüscher, Vertreterin der Arbeitsgruppen  
Esther Waeber-Kalbermatten, Co-Präsidentin SSR  
Daniel Burckhardt, Mitglied, Vizepräsident ATTE  
Rita Walker, Sekretariat

Hans Peter  
David Winizki

#### AG Alltag im Alter

Liselotte Lüscher, Präsidentin  
Max Krieg, Vizepräsident  
Marianne de Mestral  
Rita Heinzelmänn  
Danielle Richard

### VASOS Delegation im Schweizerischen Senior:innenrat SSR

Esther Waeber-Kalbermatten, Co-Präsidentin SSR  
Inge Schädler, Fraktionspräsidentin SSR  
Barbara Fischer  
Jean-Maurice Fournier bis Ende August 2025  
Patrice Clivaz ab September 2025  
Jakob Hauri  
Bea Heim  
Marc Joset  
Max Krieg  
Elisabeth Leo Dupont  
Béatrice Métraux  
Eliane Rey  
Jolanda Schütz  
Marianne Streit  
Elsbeth Wandeler  
Bruno Weideli  
Annette Zimmermann-Bähler  
Ursula Zulauf

#### AG Sozialpolitik

Werner Blum, Präsident  
Paul Bigger, Vizepräsident  
Max Krieg  
Monika Mosbahi  
Reinhold Ryf  
Rolf Schneider  
Monique Walker  
Max Künzi

#### AG Wohnen & Mobilität

Yolanda Schütz, Präsidentin a.i. bis Juni 2025  
Ursula Zeller, Präsidentin ab Juli 2025  
Paul Bigger  
Hans Peter Graf  
Marc Joset  
Roelina Klunder  
Eliane Rey  
Bruno Weideli  
Christoph Wydler  
Ursula Zulauf

### Arbeitsgruppen VASOS

#### AG Gesundheit

Laurence Fehlmann Rielle, Präsidentin  
Marianne de Mestral, Vizepräsidentin  
Bea Heim  
Charlotte Deslarzes  
Anneliese Girard

#### AG Umwelt & Generationendialog

Thomas Grünwald, Präsident  
Beat Steiger, Vizepräsident  
Bea Heim  
Liselotte Lüscher  
Anne Mahrer  
Rosmarie Wydler-Wälti  
Martina Munz  
Susanne Bertschi



EDITORIAL

## Das Alter neu denken

Das Jubiläum 35 Jahre **VASOS** war weit mehr als ein festlicher Anlass; es war ein Bekenntnis zur Solidarität und zur unverzichtbaren Rolle der älteren Generation in unserer Gesellschaft.

Der Anlass stand unter dem Titel «**Das Alter neu denken**», ein Aufruf zur Abkehr von defizitären Altersbildern, die letztlich zu Altersdiskriminierungen führen, wie sie unzählige ältere Menschen im Alltag erleben. Dabei geht es nicht um harmlose Vorurteile, sondern um ein strukturelles Problem mit Folgen für Gesundheit, Teilhabe und Demokratie. Wer Menschen im Alter Kompetenzen abspricht oder ihnen gar politische Rechte entziehen will, greift den gesellschaftlichen Zusammenhalt an.

Die von der **VASOS** lancierte Petition setzt hier an. Sie fordert einen nationalen Aktionsplan, gesetzliche Grundlagen und eine Fachstelle auf Bundesebene. Die Bundesverfassung verbietet Diskriminierung aufgrund des Alters – es ist Zeit, diesen Anspruch mit Leben zu füllen.

François Höpflinger zeigte Perspektiven einer modernen Alterspolitik auf: Eine zukunftsfähige Politik beschränkt sich nicht auf Rente und Pflege. Sie stärkt wirtschaftliche Sicherheit, Gesundheit, soziale Integration und Bildung über die gesamte Lebensspanne hinweg. Sie denkt Generationen zusammen statt gegeneinander.

In diesem Sinne wurde Angeline Fankhauser, Politikerin und **VASOS Frau der ersten Stunde** in ihrer Biografie «**Beherzt voran**» gewürdigt. Dieser Titel ist Auftrag und Haltung, Alter neu zu denken, Diskriminierung zu bekämpfen und die Politik im Gespräch zusammen mit den Älteren zu gestalten

**Bea Heim**

Präsidentin **VASOS FARES FAPAS**

*Bea Heim*

---

### Inhalt

Organe	2
Vorstand / SSR	4
Thema	5
Arbeitsgruppen	6
Einzelmitglieder	8
Mitglieder-Organisationen	9
Sekretariat, Finanzen	10
Kennzahlen	11

## Vorstand

# Bericht des Vorstands

Das Jahr 2025 stand für den VASOS-Vorstand ganz im Zeichen des Jubiläums «35 Jahre VASOS», das mit einem vielseitigen Programm, engagierten Beiträgen und mitreissender Musik eindrucksvoll gefeiert wurde. Im Mittelpunkt des Festakts standen der entschlossene Einsatz gegen **Altersdiskriminierung und die Weiterentwicklung einer modernen, generationenübergreifenden Alterspolitik: Mit der Ehrung von Angeline Fankhauser wurde ein bedeutendes sozialpolitisches Lebenswerk gewürdigt.** Die Delegiertenversammlungen und Präsidiumskonferenzen fanden grossen Anklang bei den Mitgliederorganisationen, was sich auch in deren Vereinsbulletins widerspiegelt, während der VASOS-Newsletter eine stetig wachsende Leserschaft

erreicht. Vorstand und Arbeitsgruppen bewältigten zahlreiche Vernehmlassungen und erzielten zunehmend mediale Resonanz. Mein besonderer Dank gilt dem engagierten Vorstandsteam – Inge Schädler (Vizepräsidentin), Marco Spinelli (Kassier), Liselotte Lüscher (Kordinatorin Arbeitsgruppen), Verena Loembe (Redaktionsleitung), Thomas Grünwald (Präsident AG Umwelt-Generationendialog) und Daniel Burckhardt (Vizepräsident ATTE) – sowie unserer neuen Sekretärin Rita Walker für ihre wertvolle Unterstützung.

**Bea Heim, Präsidentin VASOS FARES FAPAS**

## Schweizerischer Senior:innenrat SSR

# Bericht der VASOS-Fraktion im Schweizerischen Senior:innenrat SSR

Das Jahr 2025 war für die VASOS-Fraktion im SSR von mehreren wichtigen Grundsätzen geprägt. An der ersten Fraktionssitzung im Januar wurde das Papier zur BVG 21 verabschiedet. Es bildete die Grundlage für den Austausch mit Bundesrätin Baume-Schneider. Im anschliessenden Gespräch zeigte sich, dass unsere Position Gehör fand und Gewicht hat.

Im Hinblick auf die Erneuerung des Vertrags mit dem BSV wurde eine erste Diskussion zur Strategie 2026 geführt. Da dieses Dokument zentral für den neuen Vertrag sein wird, setzte der SSR eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung einer angepassten Strategie ein.

Erneut fand in Brugg die Veranstaltung «Fuori Mura» zum Thema «Alt und Jung – gemeinsam unterwegs» statt. Das Referat von Professor Ueli Mäder stiess auf grosses Interesse und beleuchtete neben der Finanzierung der AHV auch das Zusammenleben der Generationen.

Ende 2025 traten Elsbeth Wandeler, eine wichtige Fachperson im Bereich Gesundheit, sowie Jean-Maurice Fournier, Präsident der AG «Mobilität und Wohnen», aufgrund der Amtszeitbeschränkung zurück. Auch Marianne Streit schied aus dem Gremium aus. Ihnen allen gilt ein grosser Dank für ihr wertvolles Engagement.

Allen VASOS-Delegierten danke ich herzlich für ihren Einsatz, insbesondere für die Mitarbeit in den Arbeitsgruppen.

**Inge Schädler, Fraktionspräsidentin SSR**



## Generationendialog

Die Zusammenarbeit von Jung und Alt bietet grosse Chancen, da sie den Austausch von Erfahrung, Wissen und Innovation ermöglicht. Jüngere Menschen bringen neue Perspektiven, technisches Know-how und Offenheit für Veränderungen ein, während ältere Generationen durch Erfahrung, Fachwissen und Gelassenheit zur Stabilität beitragen. Für eine erfolgreiche Kooperation sind gegenseitiger Respekt, Toleranz und Offenheit ebenso zentral wie klare Kommunikation, gemeinsame Werte und die Bereitschaft, voneinander zu lernen.

Der generationenübergreifende Austausch fördert sowohl die persönliche als auch die berufliche Entwicklung. Konzepte wie Reverse Mentoring zeigen, dass Lernen keine Frage des Alters ist: Jüngere unterstützen Ältere etwa bei digitalen Kompetenzen, während sie selbst von deren Erfahrung profitieren. Eine Studie des Wort & Bild Verlags aus dem Jahr 2022 bestätigt dies: Über 80 Prozent der Befragten ab 14 Jahren erachten den Austausch zwischen Jung und Alt als wertvoll. Gemeinsames Lernen hilft, Vorurteile abzubauen, Verständnis zu fördern und Lösungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu entwickeln.

Zahlreiche Praxisbeispiele zeigen, wie Generationendialog gelingen kann. Im Rahmen von Schulpatenschaften engagieren sich Senior:innen etwa über den Senior Expert Service ehrenamtlich an Schulen. Sie unterstützen Schüler:innen insbesondere in MINT-Fächern, geben Einblicke in Berufswelten, üben Bewerbungsgespräche oder begleiten Praktika. Diese Programme stärken nicht nur die Lernenden, sondern auch das gesellschaftliche Engagement älterer Menschen.

Umgekehrt lernen Senior:innen von Jüngeren, etwa in Digitalcafés, in denen Schüler:innen den Um-

gang mit Smartphone, Tablet oder Laptop erklären. Solche Angebote fördern digitale Kompetenzen und gesellschaftliche Teilhabe im Alter. Ähnliche Effekte zeigen Lesepatenschaften in Kitas, Schulen oder Bibliotheken: Vorlesen verbindet Generationen, stärkt Sprachkompetenz, weckt Erinnerungen und baut Hemmungen ab.

Auch gemeinsame Projekte im Umwelt- und Klimabereich bieten Raum für generationenübergreifendes Engagement. Aktivitäten wie Naturschutzprojekte, interkulturelle Gärten, Recycling-Aktionen oder politisches Engagement ermöglichen es Jung und Alt, ihre Fähigkeiten zu bündeln und Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt zu übernehmen.

Der Generationendialog beginnt jedoch nicht nur in Projekten, sondern auch im Alltag. Schon einfache Gespräche, gegenseitige Unterstützung oder das Teilen von Erfahrungen können Lernen auf Augenhöhe ermöglichen – zum Nutzen aller Generationen.

**Thomas Grünwald, Vorstand VASOS**

## AG Gesundheit

Die Gesundheitsgruppe trat im Jahr 2025 lediglich zweimal zusammen. Sie erarbeitete mehrere Stellungnahmen zu Vernehmlassungen für das Komitee von FARES/VASOS: Verordnung über Kosten- und Qualitätsziele in der Krankenversicherung; Änderung des KVG betreffend die Beschaffung von Mitteln und Gegenständen im EWR; Verordnung über den militärischen Sanitätsdienst; Anpassung der Verordnung 2 zum Arbeitsgesetz (Betreuung im Wohnverhältnis, «Live-in»).

Die Gruppe begleitet die Gründung einer interkantonalen Koalition für eine echte Gesundheitspolitik und beteiligt sich an Überlegungen zu einem eidgenössischen Gesundheitsgesetz insbesondere zusammen mit 60plus der SP.

Im Zusammenhang mit einer internationalen Konvention über die Menschenrechte älterer Menschen reichte die Präsidentin im September 2025 eine Interpellation im Nationalrat ein. Da die Antwort des Bundesrates als ungenügend beurteilt wurde, wer-

den weitere parlamentarische oder zivilgesellschaftliche Schritte in Erwägung gezogen, in Verbindung mit der Petition FARES/VASOS. HP. Graf engagiert sich stark in dieser Frage und hat mehrere Artikel zur Autonomie älterer Menschen veröffentlicht.

Zwei Mitglieder nehmen an der Arbeitsgruppe des BAG zu Suchterkrankungen bei älteren Menschen teil (ca. zwei Sitzungen pro Jahr). Eine Person tritt der Gruppe bei, eine andere scheidet aus; der Mitgliederbestand bleibt bei sieben Personen.



**Laurence Fehlmann Rielle,**  
**Präsidentin**

## AG Alltag im Alter

Wegen mehreren Krankheitsfällen konnten wir uns 2025 nur dreimal treffen. Immerhin konnten wir an der 35. Jahrfest der VASOS in Basel unsere Resultate zur Diskriminierung aus der Umfrage der VASOS «Menschen über 80» von 2022 vorstellen.

Ausführlicher behandelten wir das Thema: Vorbereitung auf das Lebensende, indem wir uns auf eine Veranstaltung zu diesem Thema der Grauen Panther NWS stützten. Wir stellten auch fest, dass sich die Haltung dem Tod gegenüber bei Hochaltrigen ändert und liessen uns dazu informieren.

Unsere geplante Diskussion zum Thema «Heranführung älterer Leute an die neuen Technologien» mussten wir verschieben. Es soll im nächsten Jahr wieder aufgenommen werden.

Die AG befasste sich mit drei Vernehmlassungen – Entlastungspaket Bund, digitale Postsendungen und Ladenöffnungszeiten – und lieferte Anmerkungen zur ersten und Entwürfe von Stellungnahmen zuhanden des Vorstandes für die beiden letzten.



**Liselotte Lüscher,**  
**Präsidentin**

## AG Sozialpolitik

Die Arbeitsgruppe Sozialpolitik hielt im Jahr 2025 drei Sitzungen ab. Zusätzlich wurden verschiedene Sachfragen telefonisch geklärt.

Am 25. März 2025 befasste sich die AG mit der Volksinitiative der Mitte-Partei «Ja zu fairen AHV-Renten, auch für Ehepaare». Zudem behandelte sie die parlamentarische Initiative «Die Armut ist kein Verbrechen» und nahm Stellung zum Entlastungspaket des Bundesrates.

In der Sitzung vom 17. Juni 2025 standen zwei Vorlagen im Zentrum, die am 28. September zur Abstimmung gelangten: der Bundesbeschluss über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften sowie das Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis. Ebenfalls diskutiert wurde die Finanzierung der 13. AHV-Rente.

Die letzte Sitzung des Jahres fand am 5. November 2025 statt. Dabei wurden die zur Volksabstimmung kommenden Initiativen «Für eine engagierte

Schweiz» (Service-Citoyen-Initiative) sowie «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert» (Initiative für eine Zukunft) behandelt.

Darüber hinaus setzte sich die AG mit Fragen der Gesundheitspolitik auseinander. Hohe Krankenkassenprämien, teure Medikamente, ineffiziente Spitalplanung und hohe Verwaltungskosten wurden kritisch beurteilt. Die Arbeitsgruppe ist der Ansicht, dass eine schweizerische, öffentliche und staatlich geführte Krankenkasse diese Probleme besser lösen kann.



**Werner Blum,**  
Präsident

## AG Wohnen & Mobilität

Die Arbeitsgruppe klärte im Berichtsjahr ihre thematische Ausrichtung und strategischen Ziele. Zu den Kernaufgaben gehören Reaktionen auf Vernehmlassungen zu Gesetzesvorhaben von Bund, Kantonen und Gemeinden sowie Stellungnahmen zu Massnahmen öffentlicher Akteure. Zudem greift die AG proaktiv politisch aktuelle oder für ältere Menschen besonders relevante Themen auf, die im öffentlichen Diskurs zu wenig Beachtung finden. Auch Beiträge für den VASOS-Newsletter und Medientexte zählen zu ihren Aufgaben.

Als Schwerpunkte wurden festgelegt:

- Wohnsituation alleinlebender Babyboomer-Frauen
- Hitze Strategien im Wohnungsbau für Seniorinnen und Senioren
- Abschaffung der Bargeldannahme im öffentlichen Verkehr
- Zugänglichkeit von Busstationen und Bahngleisen
- Altersdiskriminierung im Alltag

Das Thema «Abschaffung der Bargeldannahme im öffentlichen Verkehr» wurde bearbeitet; daraus resultierte eine Medienmitteilung des Vorstandes. Ebenfalls abgeschlossen wurde die Diskussion zur «Wohnsituation alleinlebender Babyboomer-Frauen». Zu diesem sowie zum Vorjahresthema «Wie werden wir morgen wohnen?» erschienen Beiträge im VASOS-Newsletter.



**Ursula Zeller,**  
Präsidentin



**Yolanda Schütz,**  
Präsidentin a. i.

## AG Umwelt und Generationendialog

Die AG Umwelt und Generationendialog führte 2025 vier Sitzungen durch. Im Mittelpunkt standen die Klimaveränderungen und deren Auswirkungen auf das Zusammenleben der Menschen, insbesondere der älteren Bevölkerung.

Ein Schwerpunkt war die Diskussion zu Hitze Strategien. Es wurde über Aktivitäten der Klimasenioren Basel und von AVIVO Schweiz informiert, die eine nationale Koordination des Hitzeschutzes fordern. Da diese derzeit beim BAG liegt, wurden mögliche politische Vorstösse geprüft.

Weiter befasste sich die Arbeitsgruppe mit ihrem Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung. Diskutiert wurde insbesondere die Idee intergenerationaler Lerncafés als Ergänzung zu den bestehenden Erzählcafés. Zudem wurde die Problematik der Atom-mülllagerung thematisiert.

Ein weiteres Thema war die Altersdiskriminierung. In diesem Zusammenhang prüfte die Arbeitsgruppe mögliche Kooperationen mit dem Healthy Longevity Center der Universität Zürich.

Als bereichernd wurde der Rückblick auf die Zoom-Konferenz vom 8. Januar 2025 mit jungen Vertreterinnen und Vertretern der Jungen Grünen und der JUSO beurteilt. Der Dialog mit jüngeren Generationen bleibt für die Arbeitsgruppe wichtig.

Anstelle einer Diskussion zur Konzernverantwortungsinitiative beschloss die Arbeitsgruppe, eine Stellungnahme zum Entlastungsprogramm 2027 zu erarbeiten und per Zirkularbeschluss zu genehmigen.



**Thomas Grünwald**  
Präsident

## Gruppe der Einzelmitglieder (GEM)

Personen, die keiner Mitgliederorganisation der VASOS angehören, können sich der Gruppe der Einzelmitglieder (GEM) anschliessen und sich so aktiv in die Arbeit der VASOS einbringen, etwa in Arbeitsgruppen.

Auch im vergangenen Jahr durften wir einen erfreulichen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Das anhaltende Interesse an der VASOS und ihren Anliegen bestätigt die Bedeutung unserer Arbeit.

2025 fanden zwei Sitzungen statt – eine in Bern und eine per Zoom. Im Zentrum der Präsenzsitzung stand das Thema Ageismus. Die Diskussion zeigte die Vielschichtigkeit altersbezogener Diskriminierung und machte deutlich, wie wichtig Sensibilisierung, vertieftes Wissen und aktives Engagement sind, um negativen Auswirkungen wirksam zu begegnen.

An der Zoom-Sitzung wurde die zukünftige Form der Treffen diskutiert. Für die vertiefte Bearbeitung von Themen werden weiterhin Präsenzsitzungen in Bern bevorzugt, da sie neben dem fachlichen Austausch auch eine wichtige soziale Komponente haben. Für formelle Beschlüsse wird Zoom als ausreichend erachtet.

Die Jahressitzung bleibt der Diskussion von Themen gewidmet, die Seniorinnen und Senioren im Alltag beschäftigen und ihre Lebensqualität beeinflussen.



**Yolanda Schütz**  
Präsidentin

Die Kraft unserer Stimme basiert auf dem Gewicht der rund 20 nationalen, kantonalen und regionalen Mitgliederorganisationen und der innerhalb der Organisationen organisierten über 130 000 Mitglieder.

## Nationale Organisationen

**Age-Stiftung**  
Kirchgasse 42  
8001 Zürich  
044 455 70 60  
info@age-stiftung.ch  
www.age-stiftung.ch

**AVIVO Schweiz**  
Sekretariat  
Marie-Hélène Thies  
mariehelenethies@gmail.com  
www.avivo-ch.ch

**Entlastungsdienst Schweiz**  
Schwarztorstrasse 32  
3007 Bern  
032 511 26 17  
info@entlastungsdienst.ch  
www.entlastungsdienst.ch

**Schweizerische Rentnervereinigung**  
2554 Meisberg  
079 794 66 16  
contact@fsr-srv.ch  
www.fsr-srv.ch

**Syndicom**  
Monbijoustrasse 33  
Postfach  
3001 Bern  
079 459 64 44  
thomas.burger@bluewin.ch  
www.syndicom.ch

**SGB**  
Sekretariat SGB-RK  
Monbijoustrasse 61, Postfach  
3000 Bern 23  
031 377 01 19  
gabriela.medici@sgb.ch  
www.sgb.ch

**Travail.Suisse**  
Hopfenweg 21  
Postfach 5775  
3001 Bern  
031 370 21 11  
info@travailsuisse.ch  
www.travailsuisse.ch

**Schweizerischer Blindenbund**  
Geschäftsstelle  
Postfach  
8050 Zürich  
044 317 90 00  
info@blind.ch  
www.blind.ch

**SEV-PV**  
c/o Roland Schwager  
Eggfeld 11  
9500 Wil  
071 912 20 74  
roland.schwager@bluewin.ch  
www.sev-pv.ch

**Schweiz. Zentralverein für das Sehbehindertenwesen SZBLIND**  
Schützengasse 4  
9001 St. Gallen  
071 223 36 36  
info@szblind.ch  
www.szblind.ch

**Pro Integra**  
Osman Osmani  
079 934 18 89  
info@prointegra.ch  
www.prointegra.ch/verein-prointegra.ch

## Kantonale Organisationen

**Friburgischer Rentenvereinigung**  
Av. Gare 14  
1700 Fribourg  
079 601 78 26  
secretariat@ffr-frv.ch  
www.ffr-frv.ch

**Seniorenverband Kanton Zug**  
Tabea Zimmermann-Gibson  
Rothusweg 3c  
6000 Zug  
076 566 67 55  
tabea.zimmermann@seniorenzug.ch  
www.seniorenzug.ch

**UREV**  
case postale 7645  
1002 Lausanne  
021 800 32 19  
info@urev.ch  
www.urev.ch

## Regionale Organisationen

**APAF**  
Rue des Gares 12  
Case postale 2087  
1211 Genève 2  
022 310 82 82  
info@apaf.ch  
www.apaf.ch

**FAAG**  
p/a UOG  
Place des Grottes 3  
1201 Genève  
022 919 40 61  
graf-junod@bluewin.ch  
www.faag-ge.ch

**Free Evergreens**  
Bruno-Thomas Eltschinger  
Werdstrasse 34  
8004 Zürich  
044 241 80 50  
bruno-thomas@bluewin.ch  
www.evergreens.ch

**Graue Panther NWCH**  
4000 Basel  
061 461 37 10  
kontakt@grauepanther.ch  
www.grauepanther.ch

**Lebensphase3**  
Bruno Lobsiger  
Märtplatz 19  
8307 Effretikon  
079 500 13 55  
bruno.lobsiger@bluewin.ch  
www.lebensphase3.ch

**Förderverein queerAltern**  
c/o Caroline Bisang  
Wasserschöpfli 15  
8055 Zürich  
079 946 80 09  
info@queeraltern.ch  
www.queeraltern.ch

## Einzelmitglieder VASOS / FARES

**Einzelmitglieder**  
Yolanda Schütz  
Rebengässli 9  
5702 Niederlenz  
079 549 69 77  
yori@bluewin.ch



## Sekretariat

Das Sekretariat ist die organisatorische Drehscheibe der VASOS. Es koordiniert Kommunikation, Administration und Zusammenarbeit innerhalb des Verbandes.

Als grösste Senior:innen-Dachorganisation der Schweiz vertritt die VASOS die Interessen von über 130'000 Mitgliedern. Das Sekretariat unterstützt die 20 Mitgliederorganisationen, Einzelmitglieder, den Vorstand, die VASOS-SSR-Fraktion sowie fünf Arbeitsgruppen und sorgt für die notwendige Organisation und Infrastruktur.

### Information und Kommunikation

Im Berichtsjahr wurden 10 zwei- bis dreisprachige Newsletter versandt, darunter zwei Spezialausgaben zur Petition «Altersdiskriminierung». Zudem veröffentlichte die VASOS Medienmitteilungen und Vernehmlassungsantworten zu aktuellen alterspolitischen Themen.

Die zweisprachige Website wird laufend aktualisiert. Über Facebook und X/Twitter informiert die VASOS über aktuelle Aktivitäten. Der Jahresbericht erschien erneut zweisprachig in Deutsch und Französisch.

### Jubiläum und Zusammenarbeit

Ein Höhepunkt bildete das 35-jährige Jubiläum der VASOS in Basel mit Referaten, Musik und vielfältigen Begegnungen. Besonders geehrt wurde Angeline Fankhauser, ehemalige Nationalrätin und langjährige Präsidentin, die die VASOS entscheidend geprägt hat.

Im Berichtsjahr fanden 11 Vorstandssitzungen per Videokonferenz statt. Eine Delegiertenversammlung wurde in der Französischen Kirche in Bern durchgeführt – die andere fand anlässlich unseres Jubiläums in Basel statt. Zudem organisierte das Sekretariat zwei Präsidiumskonferenzen der Mitgliederorganisationen – im Frühling im Bundeshaus und im Herbst online.

Das Sekretariat unterstützt zudem Einzelmitglieder, Arbeitsgruppen und SSR-Delegierte und trägt damit wesentlich zum reibungslosen Funktionieren des Verbandes bei.

### Dank

Mein herzlicher Dank gilt Françoise Bassand für ihr langjähriges Engagement für die VASOS. Seit dem 1. März 2025 habe ich die Verantwortung für das Sekretariat übernommen.

Dank eines engagierten Vorstandsteams und vieler motivierter ehrenamtlicher Mitglieder bereitet mir diese Aufgabe grosse Freude – und ich freue mich darauf, die Arbeit der VASOS weiterhin aktiv mitzugestalten.



Rita Walker,  
Sekretariat

## Erläuterungen zur Rechnung 2025

Spenden und neue Mitglieder führten zu einem höheren Ertrag, so dass das 35jährige Jubiläum ohne Verlust finanziert werden konnte. Daneben wurde auch in die Homepage und den Newsletter investiert. Die Kosten für das Sekretariat sind bedingt durch Überstunden (Jubiläum) und Wechsel im Sekretariat höher ausgefallen als budgetiert.



Marco Spinelli,  
Finanzverantwortlicher

## Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung in CHF	2024 IST	2025 Budget	2025 IST	Abweichung	2026 Budget
<b>ERTRAG</b>					
Beiträge Mitglieder Organisationen	20 470.00	20 650.00	22 560.00	1 910.00	25 260.00
Beiträge Einzelmitglieder	1 440.00	1 400.00	1 610.00	210.00	1 610.00
Beiträge des SSR	35 000.00	35 000.00	35 000.00	0.00	35 000.00
Erlös aus Spenden	240.00	3 000.00	17 565.00	14 565.00	
Periodenfremder Ertrag	6 950.00	0.00		0.00	
<b>Total Ertrag</b>	<b>64 100.00</b>	<b>60 050.00</b>	<b>76 735.00</b>	<b>16 685.00</b>	<b>61 870.00</b>
<b>AUFWAND</b>					
Kosten Delegiertenversammlung	7 913.35	7 600.00	3 127.65	4 472.35	7 600.00
Spesen Präsidium	-11.65	600.00	1 789.60	-1 189.60	4 300.00
Spesen Vorstand	697.35	2 300.00	787.99	1 512.01	2 200.00
Spesen Arbeitsgruppen	1 364.10	2 400.00	1 814.60	585.40	1 600.00
Spesen Fraktion im SSR	910.30	900.00	2 254.40	-1 354.40	1 800.00
Jubiläum		15 000.00	15 212.20	-212.20	
<b>Sitzungen der Delegierten</b>	<b>10 873.45</b>	<b>28 800.00</b>	<b>24 986.44</b>	<b>3 813.56</b>	<b>17 500.00</b>
Sekretariat Löhne und Sozialkosten	26 803.10	27 071.13	35 538.86	-8 467.73	22 800.00
Büromiete	2 400.00	2 400.00	3 000.00	-600.00	2 400.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	955.95	920.00	907.91	12.09	1 000.00
Revision	1 032.35	1 080.00	1 102.60	-22.60	1 100.00
Finanzaufwand	70.46	70.00	71.35	-1.35	70.00
Übrige Aufwendungen/Unvorhergesehen	1 029.85	1 100.00	1 529.30	-429.30	2 300.00
<b>Administration</b>	<b>32 291.71</b>	<b>32 641.13</b>	<b>42 150.02</b>	<b>-9 508.89</b>	<b>29 670.00</b>
Bulletin, Newsletter, Jahresbericht, Publikationen	8 301.60	5 100.00	2 735.90	2 364.10	12 000.00
Redaktion	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Homepage	5 461.30	800.00	6 571.00	-5 771.00	5 000.00
Projekt Hochaltrigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Diverse Projekte	6 006.00			0.00	
<b>Kommunikation und Projekte</b>	<b>19 768.90</b>	<b>5 900.00</b>	<b>9 306.90</b>	<b>-3 406.90</b>	<b>17 000.00</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>62 934.06</b>	<b>67 341.13</b>	<b>76 443.36</b>	<b>-9 102.23</b>	<b>64 170.00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1 165.94</b>	<b>-7 291.13</b>	<b>291.64</b>	<b>7 582.77</b>	<b>-2 300.00</b>

## Bilanz

Bilanz in CHF	31.12.24 IST	31.12.2025 Budget	31.12.2025 IST	Abweichung Variation	2026 Budget
<b>Aktiven</b>					
Postcheck Konto 40-11425-9	94 531.97	87 240.84	84 657.46		82 357.46
Transitorische Aktiven	850.05	850.05	4 047.30		4 047.30
<b>Total Aktiven</b>	<b>95 382.02</b>	<b>88 090.89</b>	<b>88 704.76</b>		<b>86 404.76</b>
<b>Passiven</b>					
Transitorische Passiven	18 870.00	18 870.00	11 901.10		11 901.10
Sekretariatsrückstellungen					
per 1.1.	25 649.75	25 649.75	25 649.75		25 649.75
per 31.12.	25 649.75	25 649.75	25 649.75		25 649.75
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>44 519.75</b>	<b>44 519.75</b>	<b>37 550.85</b>		<b>37 550.85</b>
<b>Eigenkapital</b>					
Vorjahr ohne Ergebnis	49 696.33	50 862.27	50 862.27		51 153.91
<b>Eigenkapital per 1.1.</b>	<b>49 696.33</b>	<b>50 862.27</b>	<b>50 862.27</b>		<b>51 153.91</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1 165.94</b>	<b>-7 291.13</b>	<b>291.64</b>		<b>-2 300.00</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>50 862.27</b>	<b>43 571.14</b>	<b>51 153.91</b>		<b>48 853.91</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>95 382.02</b>	<b>88 090.89</b>	<b>88 704.76</b>		<b>86 404.76</b>

# Für ein Alter in Würde und Selbstbestimmung

Die VASOS / FARES engagiert sich als nationaler Dachverband aktiver Seniorinnen und Senioren sowie Selbsthilfeorganisationen für ein Alter in Würde und Selbstbestimmung.

Die Menschenrechte und die soziale Gerechtigkeit bilden die Grundlage unseres Engagements. Entsprechend bekämpfen wir jegliche Form von Altersdiskriminierung, Altersarmut und Ungerechtigkeiten. Wir kämpfen anwaltschaftlich für ein Alter in Würde, Selbstbestimmung und finanzieller Sicherheit.

Wir fördern die politische und gesellschaftliche Partizipation sowie den Dialog zwischen den Generationen und setzen uns für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen ein.

---

## Impressum

### Herausgeberin

VASOS / FARES, 3000 Bern

### Redaktion

Rita Walker, Bea Heim, Inge Schädler,  
Thomas Grünwald, Verena Loembe, Liselotte  
Lüscher, Marco Spinelli

### Graphik und Druck

Association St-Camille, Atelier BMP  
Villars-sur-Glâne

### Auflage

400 Exemplare Deutsch  
300 Exemplare Französisch

Foto Titelseite: #1726960354 © AdobeStock

---

## Machen Sie mit!

### Arbeitsgruppen

Die VASOS / FARES nimmt Stellung zu aktuellen Themen. Die entsprechenden Grundlagen werden in Arbeitsgruppen erarbeitet, im Vorstand diskutiert und verabschiedet. Vorstandssitzungen und Delegiertenversammlung haben zudem immer ein aktuelles Schwerpunktthema. Haben auch Sie ein Anliegen, für das Sie sich engagieren möchten? Gerne nehmen die Arbeitsgruppen an der Mitarbeit interessierte Personen auf. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme: [info@vasos.ch](mailto:info@vasos.ch)

### Kollektivmitglieder

Die Kraft unserer Stimme basiert auf dem Gewicht der rund 20 nationalen, kantonalen und regionalen Mitgliederorganisationen und der innerhalb der Organisationen organisierten über 130 000 Mitglieder.

### Einzelmitgliedschaft

Die VASOS / FARES kennt neben der Kollektivmitgliedschaft auch die Form der Einzelmitgliedschaft. Wer sich engagieren möchte, kann als Einzelmitglied in der VASOS / FARES mitarbeiten und, wenn er/sie noch nicht Mitglied einer Mitgliederorganisation ist, der VASOS/FARES als Einzelmitglied beitreten. Die Einzelmitglieder bilden eine eigene Gruppe. Sie organisieren und vernetzen sich selbst und bringen eigene Ideen und Anliegen in die VASOS/FARES ein. Die Gruppe der Einzelmitglieder ist in Bezug auf Rechte und Pflichten den Kollektivmitgliedern gleichgestellt.

**Stärken auch Sie mit einer Kollektiv- oder einer Einzelmitgliedschaft die Ziele und das Engagement der VASOS / FARES. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [www.vasos.ch](http://www.vasos.ch).**

---

# VASOS FARES

---

## Kontakt

VASOS / FARES Sekretariat, 3000 Bern, [www.vasos.ch](http://www.vasos.ch)  
Rita Walker, 076 583 60 90, [info@vasos.ch](mailto:info@vasos.ch)  
[www.facebook.com/vasos.fares](https://www.facebook.com/vasos.fares), [www.x.com/VasosFares](https://www.x.com/VasosFares)  
PC-Konto: 40-11425-9, VASOS / FARES, 2554 Meinisberg  
IBAN: CH39 0900 0000 4001 1425 9